

Pressemitteilung

Einladung zur Mappenberatung am Campus Münchberg Bachelor Kommunikationsdesign informiert über Studium, Portfolio und KI im Designprozess

Hof/Münchberg, 27.05.2026. Studieninteressierte haben am Mittwoch, 3. Juni 2026 die Gelegenheit, sich umfassend über den Studiengang Kommunikationsdesign, das Bewerbungsverfahren und Portfolioanforderungen zu informieren. Die Mappenberatung findet von 16:00 bis 17:00 Uhr am Campus Münchberg in der Kulmbacher Straße 76 sowie parallel online via Zoom statt. Der Zoom-Link für das Informationsangebot ist auf der Website der Hochschule verfügbar: [Kommunikationsdesign studieren in Münchberg - Hochschule Hof](#)

Im Rahmen der Mappenberatung geben Studierende persönliche Einblicke in Inhalte, Projekte und Arbeitsweisen des Studiengangs. Zudem beantworten sie den Schülerinnen und Schülern konkrete Fragen zu ihrer Bewerbung, der Portfoliogestaltung und beruflichen Perspektiven nach dem Studium.

Dabei geht es auch um aktuelle Entwicklungen im Design, etwa den Einsatz von KI im Studium. KI wird im Studiengang schrittweise eingeführt – von grundlegenden Anwendungen bis hin zum experimentellen Arbeiten. Die Studierenden lernen KI als Werkzeug für Recherche, Gestaltung, Textentwicklung, Prototyping und Coding kennen. Gleichzeitig stehen kritisches Denken, verantwortungsvoller Umgang mit Technologien, Urheberrecht sowie die kreative Konzeptarbeit des Menschen weiterhin im Mittelpunkt.

Die Mappenberatung bietet damit eine ideale Gelegenheit, den Studiengang persönlich kennenzulernen, erste Fragen zu klären und mit mehr Sicherheit in die eigene Bewerbung zu starten.

Wir freuen uns darauf viele Studieninteressierte in Münchberg oder online begrüßen zu dürfen!

Pressekontakt:

Kirsten Hölzel, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3082
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3700 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im

Fokus von Lehre und Forschung. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien und wurde im Rahmen der Fachkräftestrategie der Deutschen Bundesregierung dafür als „Best Practice“-Beispiel ausgezeichnet.

Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt. Am Lernort Bamberg werden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und ein Erststudium mit monatlicher Vergütung, angeboten. Am Standort Selb beschäftigt man sich mit der Zukunft der Mobilität.

International Studierende mit Berufserfahrung finden an der Graduate School den passenden Studiengang. Darüber hinaus werden auch eine wachsende Zahl deutschsprachiger Weiterbildungsstudiengänge durch die Fakultäten angeboten. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang.

Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung unterstützt deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist architektonisch offen gestaltet und bietet ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wählten die Hochschule im Jahr 2026 zur „Top-Hochschule“ der Größenordnung bis 5000 Studierende und zeichneten sie bereits in den Jahren 2023 und 2024 als „Beliebteste Hochschule Deutschlands“ aus (lt. Studienportal studycheck.de).